



NIEDERSCHRIFT

49. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	25. Februar 2016
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	21:10 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Geter, Stephan
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Doris
Hofmann, Heike
Klemens, Uwe
Koch, Alexander Dr.
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Salzer, Risto Dr.
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Meinhardt, Lisa
Nungesser, Werner
Pohl, Edgar
Snitil, Melinda
Weichert, Peter

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Bürgel, Hartmut
Geertz, Matthias
Hamm, Udo Dr.
Petri, Heinz-Ludwig
Pohl, Barbara Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

fraktionslos

Jahns, Manfred

Magistrat

Bormet, Helmut
Höll, Herbert
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Merlau, Günter

Möller, Ralf

Möllmann, Martin

Reitz-Gottschall, Angelika

Spätling-Slomka, Dorothea

Thalheimer, Werner

Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Keil, Margot

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Knell, Horst

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Heß, Britta

Merlau, Jürgen

Wesp, Frank

Wigand, Klaus

Presse

Wickel, Marc Dr., Darmstädter Echo

Iftode, Georgeta, Wochenkurier

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Sausner, Barbara

ALW-Fraktion

Mayer-Reitz, Marie Luise

FWW-Fraktion

Störmer, Gerd

Magistrat

Röhrig, Reinhold

Unentschuldigt fehlt:

fraktionslos

Jacobi, Gerhard

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlage liegt die Drucksache IX/1226/1 Beantwortung der Anfrage der ALW-Fraktion vor.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich teilt mit, dass Bürgermeister Ralf Möller die Drucksachen IX/1134/1 und IX/1134/3 zurückgezogen hat. Die seitherigen Tagesordnungspunkte 5 bis 14 werden zu den Tagesordnungspunkten 4 bis 13.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Januar 2016	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Kosten im Rahmen der Veräußerung des Grundstückes Ludwigstraße 43 im Stadtteil Braunshardt; Anfrage der ALW-Fraktion	IX/1226
3.1. Beantwortung der Anfrage	IX/1226/1
4. Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates	IX/1197/1
5. Vorschläge zur Besetzung der Organe des Bildungsbeirates	IX/1196/1
6. Aktionsplan „Demokratie (er-)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien“	IX/1202/1
7. Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer-Weg	IX/1111/4
8. Dritter Entwurf zum Bebauungsplan „Südlich der B 42“; Gemarkung Weiterstadt; Zweiter Abwägungs- und erneuter Offenlagebeschluss	IX/0119/5
9. Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt, Gemarkung Gräfenhausen; Erneuter Offenlagebeschluss	IX/1066/3
10. Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Grüner Weg 3-5„ in Weiterstadt, Stadtteil Riedbahn; Aufstellungsbeschluss	IX/1203/1
11. Siebte Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung	IX/1224
12. Übertragung von Zuständigkeiten bei Kreditaufnahmen und Umschuldungen	IX/1223/1
13. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28. Januar 2016

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28. Januar 2016 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über:

- Die Grundschule in Gräfenhausen wird die Schulwegsicherung überprüfen, sodass diese bereits bei der Erneuerung der Wixhäuser Straße/Hauptstraße berücksichtigt werden kann.
- Am Mittwoch erfolgte der erste Spatenstich für die Verlegung des neuen Breitbandes.
- Für die Betreuung der Flüchtlinge sollen zwei Personen von der Stadt Weiterstadt eingestellt werden. Sie übernehmen Aufgaben des Asylkreises, sodass die ehrenamtlichen Personen entlastet werden. Die Personalkosten übernimmt der Landkreis Darmstadt-Dieburg.
- Bürgermeister Möller sowie Knut Hahn von der Albrecht-Dürer-Schule, Michael Gießelbach von der SG Weiterstadt und Pfarrer Hartmut Stiller Vorsitzender des Arbeitskreises Asyl haben die Hessische Staatskanzlei bezüglich der Sporthallen als Notunterkünften und den mittlerweile damit auftretenden Problemen angeschrieben.

Stadtverordneter Heinz Günter Amend fragt nach, weshalb bereits das Baugebiet Apfelbaumgarten II im Internet ausgeschrieben sei?

Bürgermeister Möller: Apfelbaumgarten II ist auf einer Internetplattform des Regionalverbandes (KIP) als potentielle Wohnbaufläche aufgenommen worden.

Tagesordnungspunkt 3

Kosten im Rahmen der Veräußerung des Grundstückes Ludwigstraße 43 im Stadtteil Braunshardt; Anfrage der ALW-Fraktion

Drucksache: IX/1226

Tagesordnungspunkt 3.1

Beantwortung der Anfrage

Drucksache: IX/1226/1

Die Anfrage der ALW-Fraktion wurde mit Datum vom 18. Februar 2016 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Bürgermeister Möller nimmt Stellung zum sozialen Wohnungsbau der Stadt Weiterstadt der letzten Jahre.

Tagesordnungspunkt 4

Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates

Drucksache: IX/1197/1

Die Drucksache wurde am 15. Februar 2016 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Die Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates der Stadt Weiterstadt wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Vorschläge zur Besetzung der Organe des Bildungsbeirates
Drucksache: IX/1196/1

Die Drucksache wurde am 15. Februar 2016 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Die von den einzelnen Institutionen benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Bildungsbeirates für die Legislaturperiode November 2015 bis November 2018, sowie die Vorschläge zur Besetzung der Funktionsbereiche werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 6
Aktionsplan „Demokratie (er-)leben mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien“
Drucksache: IX/1202/1

Die Drucksache wurde am 15. Februar 2016 im Ausschuss für Soziales und Kultur beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Soziales und Kultur folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den vorliegenden Aktionsplan zur Stellungnahme dem Bildungsbeirat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 7
Errichtung von Flüchtlingsunterkünften in Weiterstadt, Klein-Gerauer- Weg
Drucksache: IX/1111/4

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2016 in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Bürgermeister Ralf Möller erläutert die Historie zu der Drucksache und verteilt zwei Kopien von Emails des Landkreises Darmstadt-Dieburg und einer Berechnung zur Errichtung einer Flüchtlingsunterkunft in eigener Regie.

Weiterhin stellt er folgenden Zusatzantrag:

"Der Magistrat wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg aufzunehmen mit dem Ziel auf dem Gelände im Klein-Gerauer-Weg

1. kurzfristig Unterkünfte für Flüchtlinge zu schaffen
2. parallel dazu Perspektiven für den sozialen Wohnungsbau aufzuzeigen.

Ferner wird der Magistrat beauftragt, im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit gemeinsam mit dem Landkreis, Lösungen zu erarbeiten, wie sich Kreis und Kommunen an einem gemeinsamen Projekt zur Realisierung von sozialem Wohnungsbau beteiligen können."

Um 20.00 Uhr wird eine Sitzungsunterbrechung beantragt, welcher stattgegeben wird. Nach der Sitzungsunterbrechung wird um 20.05 Uhr die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung fortgesetzt.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass am 17. März 2016 zu einer gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr und am 22. März 2016 zu einer Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eingeladen wird.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die ALW-Fraktion bitte Frau Löffler vom Landkreis Darmstadt-Dieburg zu der Ausschusssitzung einzuladen.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich teilt mit, dass der Stadtverordnetenversammlung keine Beschlussempfehlung aus der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vorliegt. Die Drucksache sowie die ergänzenden Anträge aus der Ausschusssitzung sind in den Ausschüssen verblieben.

Es ist beantragt, den Zusatzantrag von Bürgermeister Möller an den gemeinsamen Ausschuss des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr zu überweisen. Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

Dritter Entwurf zum Bebauungsplan "Südlich der B 42"; Gemarkung Weiterstadt; Zweiter Abwägungs- und erneuter Offenlagebeschluss

Drucksache: IX/0119/5

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2016 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die eingegangenen Anregungen aus der im Zeitraum vom 19. Januar 2015 bis 20. Februar 2015 durchgeführten ersten erneuten Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den in Anlage 1 vorgelegten Beschlussvorschlägen vom 27. November 2015 einschließlich der daraus resultierenden Geltungsbereichsänderung.
2. Der 3. Entwurf des Bebauungsplans „Südlich der B 42“ und Begründung mit Umweltbericht (Anlage 2 dieser Vorlage) sind in der gemäß Beschluss zu 1 erstellten Fassung nach § 3 Abs. 2 BauGB mit den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats erneut öffentlich auszulegen.
3. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabengebiet durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB gleichzeitig mit der Offenlage, mit Monatsfristsetzung, am Verfahren zu beteiligen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den erneuten Offenlagebeschluss ortsüblich bekannt zu machen sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9
Bebauungsplan „Am Mühlbach II“ in Weiterstadt, Gemarkung Gräfenhausen; Erneuter Offenlagebeschluss
Drucksache: IX/1066/3

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2016 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des folgenden Beschluss:

Der geänderte Bebauungsplanentwurf „Am Mühlbach II“ in der Fassung vom 21. Dezember 2015 wird gemäß § 4a Abs. 3 BauGB erneut ausgelegt und Stellungnahmen sind von Behörden erneut einzuholen. Dabei wird bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis:

23	Ja-Stimmen	(2 FWW, 1 fraktionslos, 7 ALW, 13 SPD)
9	Nein-Stimmen	(9 CDU)

Eine Person der SPD-Fraktion war bei der Abstimmung nicht anwesend.

Tagesordnungspunkt 10

Antrag auf Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Grüner Weg 3-5,, in Weiterstadt, Stadtteil Riedbahn; Aufstellungsbeschluss Drucksache: IX/1203/1

Die Drucksache wurde am 18. Februar 2016 im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Der Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Grüner Weg 3 - 5“ in Weiterstadt, Stadtteil Riedbahn zum Zwecke der Schaffung einer Bebauungsmöglichkeit für Wohnbebauung in den hinteren Grundstücksbereichen wird nach § 2 Abs. 1 BauGB zugestimmt.
2. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Grüner Weg 3 - 5“ umfaßt die Grundstücke der Gemarkung Weiterstadt Flur 6, Nr.123/1, 123/2, 123/3, 125/2 und 125/3 tlw. mit einer Größe von ca. 2.900 qm (Grüner Weg 3 und 5).
3. Das Verfahren ist nach den Regeln des § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen, sowie weitere Verfahrensschritte gem. BauGB vorzubereiten.
5. Die Kosten des Verfahrens und der Planung trägt der Antragsteller.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 11

Siebte Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung Drucksache: IX/1224

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die 7. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 12
Übertragung von Zuständigkeiten bei Kreditaufnahmen und Umschuldungen
Drucksache: IX/1223/1

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Bürgermeister Ralf Möller erläutert die Drucksache.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des folgenden Beschluss:

Die Entscheidung über die Konditionen bei Kreditaufnahmen, Umschuldungen und die Vereinbarung neuer Kreditbedingungen wird auf den Bürgermeister/in in Vertretung auf die Erste Stadträtin/den Ersten Stadtrat übertragen.

Der Magistrat ist unmittelbar über die Kreditangebote und die abgeschlossenen Kreditkonditionen zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

31	Ja-Stimmen	(9 CDU, 2 FWW, 1 fraktionslos, 5 ALW, 14 SPD)
2	Enthaltungen	(2 ALW)

Tagesordnungspunkt 13
Mitteilungen

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bedankt sich bei den Stadtverordneten und den Mitgliedern des Magistrats für die geleistete Arbeit und dass immer gute Lösungen für die Stadt gefunden wurde.

Zu Beginn der Legislaturperiode setzte sich die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zusammen:

SPD	16
CDU	9
ALW	8
FWW	3
bpw	1 (kein Fraktionsstatus; aus diesem Grund auch kein Rederecht in den Ausschüssen)

Der erste Mandatswechsel fand bereits am 29. August 2011 statt. Im November 2013 tritt ein Mitglied der SPD-Fraktion aus der Fraktion aus. Seit Juli 2015 ist der Vertreter der bpw Mitglied in der CDU-Fraktion geworden. Ein Mitglied der CDU-Fraktion fehlt seit November 2013 unentschuldigt in der Stadtverordnetenversammlung und wurde im Februar 2014 aus der CDU-Fraktion ausgeschlossen.

So setzt sich zum Ende der Legislaturperiode die Stadtverordnetenversammlung wie folgt zusammen:

SPD	15
CDU	9
ALW	8
FWW	3
fraktionslos	2

Er erinnert an die folgenden Beschlüsse die im Laufe dieser Legislaturperiode gefasst wurden:

- Verabschiedung des Verkehrsentwicklungsplanes
- Aufstellungsbeschluss zum Flächennutzungsplan
- Beschluss zur Erstellung eines Sportentwicklungsplanes
- Erlass einer Satzung über die Bildung und Aufgaben eines Beirates zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und einer/eines Ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
- Beitritt zum Zweckverband NGA-Netz
- Neugestaltung des Schlossplatzes in Braunshardt
- Beschluss für den Umbau des Ohlystiftturms, Gräfenhausen
- Umgestaltung der Darmstädter Straße, Weiterstadt
- Umgestaltung der Hauptstraße und der Wixhäuser Straße, Gräfenhausen
- Das Gewerbegebiet West ist bis auf zwei Grundstücke jetzt bebaut
- In Gräfenhausen konnte ein Nahversorger am Stadtrand angesiedelt werden
- Änderung des Bebauungsplanes Freiherr-vom-Stein-Straße, somit konnte das WoQaZ, Weiterstadt, gebaut werden

Weitere Entscheidungen waren die Einführung einer Zweitwohnungssteuer und den Erlass der Wiederkehrenden Straßenbeitragsatzung.

Aus dem Bereich des Parlamentarischen Büros ist zu berichten:

Online ist das Bürgerinformationssystem sowie Gremieninformationssystem seit Januar 2010. Im Sitzungssaal wurde WLAN eingerichtet.

Es fanden 49 Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung statt (Tagungsdauer insgesamt 60 Stunden) und 136 Ausschusssitzungen (insgesamt 105 Stunden).

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei seinen Stellvertretern, Bürgermeister Ralf Möller und den Mitgliedern des Magistrates, bei den Vertretern der Beiräte, bei der Presse und den Mitarbeiterinnen des Parlamentarischen Büros.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung